



Pressemitteilung

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Pressestelle

Frankfurter Allee 35/37, 10247 Berlin

Nr. 166/2026

Berlin, 26. Mai 2026

Interessenbekundungsverfahren 2026: Projektförderung zur Stärkung von Gleichstellung, Sichtbarkeit und Teilhabe

Die Gleichstellungsbeauftragte des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg startet das Interessenbekundungsverfahren 2026 und stellt dafür 26.125 Euro an Zuwendungsmitteln bereit. Gesucht werden Träger, Vereine und Initiativen, die mit ihren Projekten Frauen und FLINTA* stärken und vielfältige Perspektiven sichtbar machen.

Gefördert werden 1 bis 3 Projekte, die neben der Gleichstellung von Frauen/FLINTA* mindestens zwei der folgenden Schwerpunkte aufgreifen:

- Demokratieförderung und politische Teilhabe
- Sichtbarkeit von Frauen und FLINTA* im öffentlichen Raum
- Feministische Erinnerungskultur
- Intersektionale Perspektiven auf Diskriminierung und Mehrfachzugehörigkeit
- Empowerment marginalisierter Gruppen

Die Projekte können in Form von Veranstaltungen, Workshops, Publikationen, Bildungs- oder Kulturformaten umgesetzt werden. Entscheidend ist ein nachhaltiger, öffentlich sichtbarer Output.

Informationen zu Rahmenbedingung und Bewerbungsunterlagen finden sich auf der Webseite der Gleichstellungsbeauftragten: <https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/beauftragte/gleichstellung/aktuelles/>

Bewerbungen sowie Rückfragen bitte per E-Mail an Jamile da Silva e Silva gleichstellungsbeauftragte@ba-fk.berlin.de

Medienkontakt

E-Mail: presse@ba-fk.berlin.de

Telefon: (030) 90298-2843